D CE

30 055 653 - **1**

Eltako

Bus-Taster
B4T55E-

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

Bus-Taster für Einzel-Montage 80x80x15 mm. Zum Anschluss an Taster-Gateways FTS14TG. Stand-by-Verlust nur 0,2 Watt.

Bus-2- oder 4-Kanal-Taster B4T55E-, nur 15 mm hoch.

Im Lieferumfang enthalten sind eine Halteplatte, ein Befestigungsrahmen mit eingerasteter Elektronik, ein Rahmen, eine Wippe und eine Doppelwippe.

Mit der Doppelwippe können 4 auswertbare Signale eingegeben werden, mit der Wippe nur 2 Signale.

Hinten ist eine 20 cm lange Busleitung rot-schwarz herausgeführt. Rot Anschluss an BP, schwarz an BN eines Taster-Gateways FTS14TG.

Bis zu 30 Bus-Taster und/oder Bus-Tasterkoppler FTS61BTK können an die Klemmen BP und BN eines Taster-Gateways FTS14TG angeschlossen werden. Die zulässige Gesamtleitungslänge beträgt 200 m. Das dem FTS14TG beiliegende RLC-Glied muss an dem am weitesten entfernten Bus-Taster bzw. Bus-Tasterkoppler zusätzlich an die Klemmen BP und BN angeschlossen werden.

Über den 2-Draht-Tasterbus erfolgt die Spannungsversorgung der angeschlossenen B4 mit 29 V DC und gleichzeitig die Datenübertragung.

Bitte nur gängige Bus- oder Telefonleitungen verwenden.

Mit 4 bzw. 2 gelben LEDs werden Bestätigungs-Telegramme von Aktoren angezeigt, wenn die ID's der Aktoren mit PCT14 in die ID-Tabelle des FTS14TG eingetragen wurden.

Über einer 55 mm-Schalterdose werden die in der Dose vorhandenen Hülsen zur Schraubbefestigung verwendet.

Montage: Halteplatte anschrauben. Zuerst den Rahmen aufstecken und danach den Befestigungsrahmen mit der Elektronik aufrasten (Kennzeichnung 0 muss oben sein). Beim Aufsetzen der Wippe muss die Kennzeichnung 0 auf der Rückseite immer oben sein.

Zur Schraubbefestigung empfehlen wir Edelstahl-Senkschrauben 2,9x25 mm, DIN 7982 C.

Sowohl mit Dübeln 5x25 mm als auch auf 55 mm-Schalterdosen.

Wippe:
oben sendet 0x70
unten sendet 0x50

Doppelwippe:
links oben sendet 0x30
links unten sendet 0x10
rechts oben sendet 0x70
rechts unten sendet 0x50

Betriebsarten-Drehschalter des FTS14TG:
Pos. 2, 3, 4: Jeder Taster des B4T55E- hat die gleiche ID.

Empfohlene Einstellung bei ES-Funktionen mit Richtungstaster.

Pos. 5, 6, 7: Jeder Taster des B4T55E- hat eine eigene ID.

Vorgeschriebene Einstellung bei ER-Funktionen.

Geräteadresse für B4T55E- vergeben:

1. Den ersten B4T55E- an die Busklemmen BP und BN anschließen.
   Die LED im B4T55E- leuchtet rot.
2. Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 1 drehen.
   Nachdem die Adresse vom FTS14TG vergeben wurde, leuchtet dessen untere LED grün.
3. Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 2 bis 7 drehen.
   Die LED im B4T55E- leuchtet grün.
4. Erst dann den zweiten B4T55E- anschließen und bei 2. aufsetzen usw.

Nur einem B4T55E- mit der Geräteadresse 0 (Auslieferzustand) kann eine Geräteadresse vergeben werden.

Die Adressvergabe erfolgt stets in aufsteigender Reihenfolge 1-30.

Wird ein B4T55E- ausgetauscht und der Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 1 gedreht, bekommt der neue B4T55E- automatisch die gleiche Geräteadresse und die Anlage läuft ohne weiteres Einlernen wie vorher.

Geräteadresse eines B4T55E- löschen:

1. Nur einen B4T55E- an die Busklemmen BP und BN anschließen.
   Die LED im B4T55E- leuchtet grün.
2. Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 9 drehen.
   Nachdem die Geräteadresse gelöscht wurde, leuchtet die untere LED des FTS14TG grün und die LED im B4T55E- leuchtet rot.

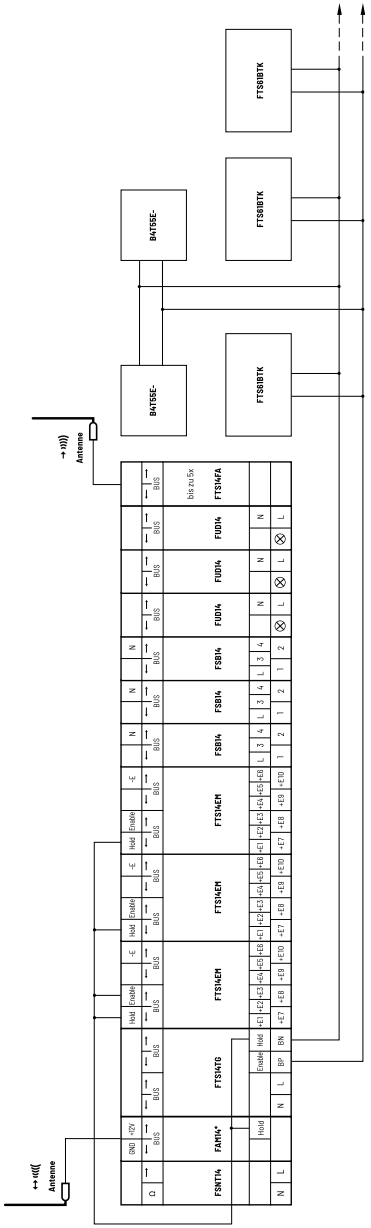
LED-Anzeige:
LED's aus: Die Versorgungsspannung über den 2-Draht-Bus liegt nicht an.

Rote LED leuchtet: Die Versorgungsspannung über den 2-Draht-Bus liegt an, der B4T55E- hat noch keine Geräteadresse oder der Bus ist gestört.

Grüne LED leuchtet: B4T55E- hat eine Geräteadresse und ist betriebsbereit.

Mit einem Jumper kann die grüne LED abgeschaltet werden.

Anschlussbeipiel



* alternativ FTS14KS ohne bidirektionalen Funk

Am letzten Bus-Teilnehmer muss der dem FAM14 bzw. FTS14KS beiliegende zweite Abschlusswiderstand aufgesteckt werden. Zusätzliche Einstellmöglichkeiten der Aktoren mit dem PC-Tool PCT14 für konventionelle Taster. Über ein Taster-Gateway FTS14TG können bis zu 30 Bustaster B4T55E- und dezentrale Bus-Tasterkoppler FTS61BTK mit jeweils 4 Taster-Eingängen angeschlossen werden. Eine einfache 2-Draht-Leitung versorgt die Bus-Tasterkoppler mit Strom und hierüber werden auch die Taster-Informationen übertragen. Die Topologie der 2-Draht-Verbindung kann hier beliebig gewählt werden.

Das dem FTS14TG beiliegende RLC-Glied muss an dem am weitesten entfernten Bus-Taster bzw. Bus-Tasterkoppler zusätzlich an die Klemmen BP und BN angeschlossen werden.

Bedienungsanleitungen und Dokumente in weiteren Sprachen

http://eltako.com/redirect/B4T55E-

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Eltako GmbH
D-70736 Fellbach
Produktberatung und Technische Auskünfte:
☎ +49 711 943 500 02
✉ Technik-Beratung@eltako.de
eltako.com

20/2022 Änderungen vorbehalten.